

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1977)

Artikel: Grossmama im Jahre 2035
Autor: Heer-Sialm, Marie-Thérèse
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grossmama im Jahre 2035

Grossmama 1976

Sie brachte sieben Kinder zur Welt und ist bis heute Grossmutter von 14 Enkeln. Ihr Alter beträgt 69. Sie ist vital, gesund, an allem interessiert und hat Humor. Dreimal pro Woche fährt sie immer noch zur Arbeit. «Um der Welt nahe zu sein», sagt sie. «Meine Kinder sind ausgeflogen. Ihre einstigen Zimmer stehen bereit, wenn sie kommen. Endlich habe ich auch Zeit zum Lesen, Reisen und Nachdenken. Weilen Enkelkinder bei mir in den Ferien, so muss ich ihnen oft aus meiner Jugend erzählen. Sie staunen jedesmal, wenn sie hören, dass ich vom ersten Auto im Dorf erzähle, vom ersten Radio, Fernsehen, Flugzeug. Und alles konnte ich miterleben. Damals in der Schule lachten wir laut und deutlich, wenn man uns von Mondlandungen erzählte. Das waren für uns Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Ebenso fremd war uns die Idee von einem Jumbo. Heute verwirren mich meine Enkel mit vielem Neuen. Mich wundert's, wie alles noch kommt. Man spricht ja von Reisen zum Mond, Fernsehtelefonen, Mahlzeiten in Pillenform. Ich bin eigentlich froh, noch in dieser Zeit alt geworden zu sein. Ein bisschen gemütlich und geruhsam ist es wohl heute immer noch.»

Im Jahre 2035

Um diese Zeit wirst auch du Grossmutter sein. Wie sieht die Welt dann aus? Forschung, Technik, Wissenschaft, wo sind sie angelangt? Wie leben wir? Welchem Arbeitsrhythmus folgen wir? Wie steht's mit dem Weltfrieden, der Bevölkerungsexplosion, der Umweltverschmutzung, dem Verbrechen, der Arbeitslosigkeit? Was wird wohl Traumberuf sein? Wie stellst du dir das Familienleben vor? Wie wohnen, leben, essen wir? Haben wir auch Probleme?

Kurz, wenn sich in den kommenden 50 Jahren soviel ändert wie in den vergangenen Jahrzehnten, so wirst du als Grossmama ein Stück weiter sein, als wir es heute sind.

Die Mädchenartikel schrieb Marie-Thérèse Heer-Sialm.



Wettbewerb Wettbewerb

Und zu diesem Thema «Grossmama im Jahre 2035» – dann bist du um die Siebzig – veranstalten wir einen Wettbewerb. Die 10 besten Arbeiten werden mit dem abgebildeten Schlüssel belohnt.

Aufgabe:

Schreibe uns deine Eindrücke als Grossmama im Jahre 2035 (Wohnung, Umwelt, Technik, Weltlage usw.)! Illustrierte Arbeiten erhalten den Vorzug.

Bedingungen:

1. Mindestalter 12, Höchstalter 16 Jahre.
2. Die Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe ausgeführt worden sein.
3. Alle Blätter und Zeichnungen dürfen das A4-Format nicht übersteigen.
4. Der Umfang der Arbeit soll sich zwischen 3 und 6 Seiten bewegen.
5. Jeder Arbeit muss der Talon im «Schatzkästlein» (siehe S.74) beigelegt werden.

Termine:

Einsendetermin: bis spätestens 31. März 1977.

Über die Wettbewerbsresultate werden alle Gewinnerinnen benachrichtigt. Ihre Namen erscheinen zudem im Pestalozzi-Kalender 1978.

Beurteilt werden die Arbeiten vom Pestalozzi-Kalender-Team.

Adresse:

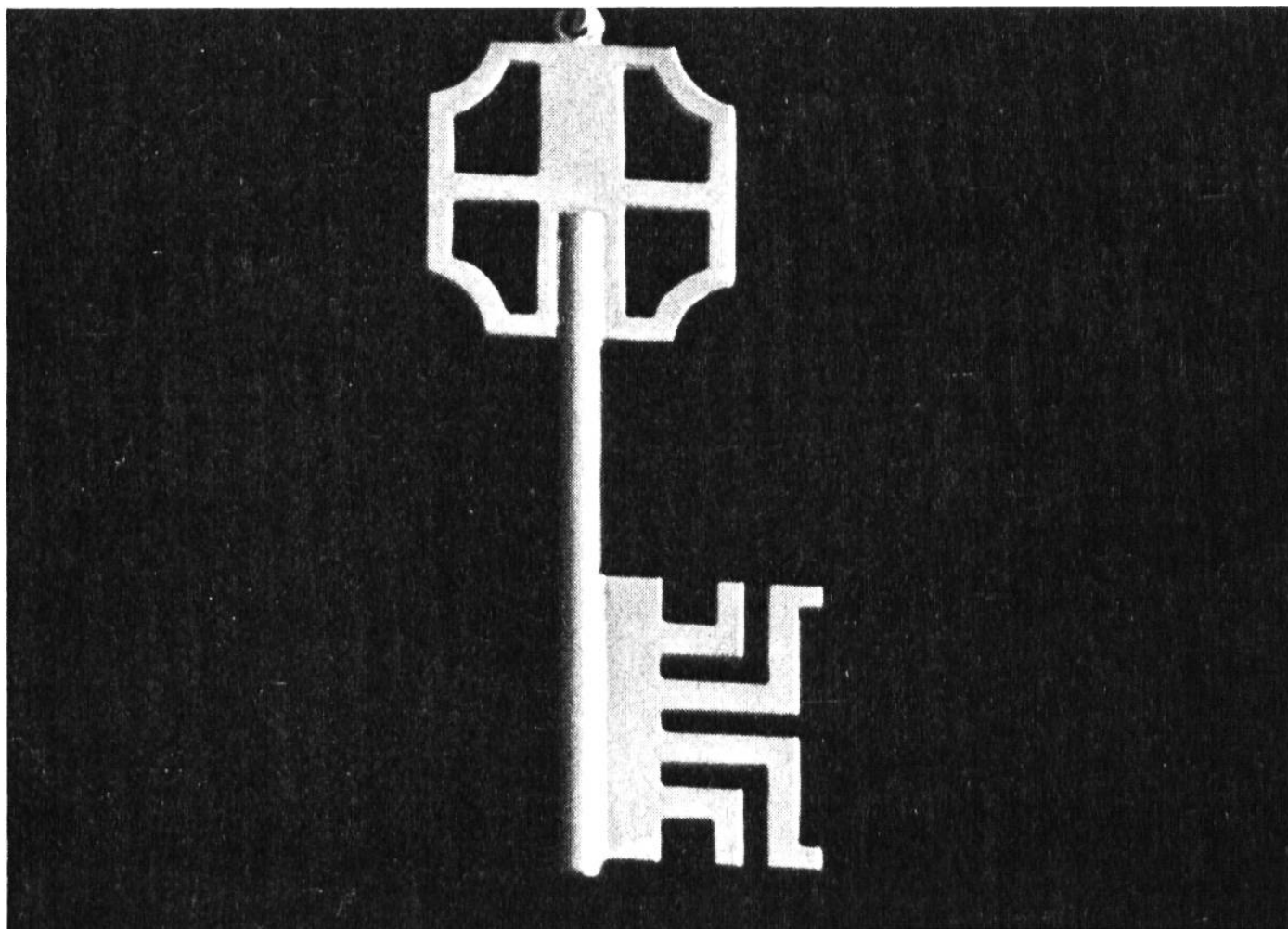
Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, Wettbewerb für Mädchen, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich.

Für die zehn Glücklichen

Dieser Schlüssel in Silber (925) ist ein Entwurf des Goldschmiedes Albert Heer, Winterthur. Das Schmuckstück ist von Hand gearbeitet und wird als Anhänger getragen.

Die wirkliche Grösse stimmt mit dem Photo überein. Die Schlüssel sind dem Pestalozzi-Kalender von der Firma Heer für diesen Wettbewerb geschenkt worden.

**10 handgearbeitete Schlüssel in
Silber für die Grossmamas des
Jahres 2035.**



Ausschneiden und beilegen:
Talon zu Wettbewerb «Grossmama im Jahre 2035»

«Grossmama im Jahre 2035»

(Bitte Blockschrift)

Name:

Vorname:

Alter:

Strasse:

Postleitzahl und Ort: